

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 4

Dresden, am 6. Dezember

1911

(A) **Vierte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**
am 6. Dezember 1911, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.

	Seite
Entschuldigungen	21 A
Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 4, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1912 betreffend.	21 D
Registrandenvortrag Nr. 325—372.	21 D
Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Vorstandes des Verbandes der deutschen konzeptionierten Abbedereibesitzer in Berlin, die Beseitigung von Tierkadavern betreffend. (Drucksache Nr. 8)	24 B
(B) Oberbürgermeister Dr. Schmid, Bericht-erstatte.	24 C
Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde des Oberlehrers Professor Dr. Frißsch in Leipzig, den bei der I. Realschule in Leipzig bestehenden Kombinationsarrest betreffend. (Drucksache Nr. 7)	25 C
Oberbürgermeister Dr. Schmid, Bericht-erstatte	25 C
Anzeigen der vierten Deputation über vier für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 9, 10, 11 und 12)	27 C
Wirkl. Geh. Rat Kammerherr v. Schönberg, Excellenz	27 C
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	27 D

I. K. (1. Abonnement.)

Seite (C)

Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung 28 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Edstädt,
Exzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rat
Kreßschmar, Geh. Regierungsrat Dr. Böhme und
Landestierarzt Obermedizinalrat Professor Dr. Edel-
mann.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Kam-
merherr Sahrer v. Sahr-Ehrenberg wegen dringen-
der Geschäfte, Herr Rittergutsbesitzer v. Sanders-
leben, Herr Kammerherr Graf Koenneritz wegen Er-
kältung. (D)

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einer
Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 4,
einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung
der Steuern und Abgaben im Jahre 1912 betreffend,
und zwar durch den Vizepräsidenten Herrn Ober-
bürgermeister Dr. Beutler.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische
Schrift?

Einstimmig.

Die Ständische Schrift hat die Genehmigung der
jenseitigen Kammer bereits erfahren und kann daher
zum Abgang kommen.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande über-
nimmt Herr Graf zur Lippe.